

Aschenputtel Passt!
Burgfestspiele Mayen
02651-494942 | burgfestspiele-mayen.de

Neues Rathaus: Magistrat empfiehlt Verkauf an Landkreis

Mit dem Gebäude sollen keine Parkplätze verkauft werden

S. 2

Reiner Ringsdorf hilft mit seiner „HELMO“-Geschichte

1850 € zugunsten der Aktion „Menschen für Kinder“ wurden gespendet

S. 5

MUSIK SANDNER
Schiede 28-30 | Limburg
Telefon (06431) 9833-13
An- & Verkauf aller Instrumente
Musikinstrumente aller Art
inklusive Klaviere & Pianos

Aus der Region

Elterncafé im Müze

LIMBURG. Das Familienzentrum Müze (Hospitalstraße 10), lädt am Donnerstag, 11. November (15.30 - 17.30 Uhr), zum Elterncafé ein. Das Elterncafé ist ein offener Treff und ein Forum, in dem Fragen von jungen Eltern beantwortet werden und man miteinander ins Gespräch kommen kann. Es gibt Kinderbetreuung sowie Kaffee und Kuchen. Kostenbeitrag 4 €. Eine Anmeldung ist erforderlich unter ☎ (06431) 975 444 3 und jeder Teilnehmer muss geimpft, genesen oder getestet sein. -red-

Wohnraum für Flüchtlinge

REGION. Der Kreis Limburg-Weilburg sucht Wohnraum für Flüchtlinge. Wer Wohnungen in einer Größe von 50 bis 100 Quadratmetern zur direkten Anmietung für anerkannte Flüchtlinge oder größere Einfamilien- oder Mehrfamilienhäuser zum Betrieb von Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber*innen und Asylbewerber zur Anmietung durch den Landkreis Limburg-Weilburg, landkreis-limburg-weilburg.de. Angebote für Wohnraum und gerne auch Fragen dazu können per E-Mail an: Wohnraum.Fluechtlinge@limburg-weilburg.de gesendet werden. Die Mitarbeiter setzen sich so schnell wie möglich mit den Anbietern in Verbindung.

Goldene Stimme Bulgariens zu Gast in St. Peter



ALTENDIEZ. Dilian Kushev ist Profimusiker, Sänger und Produzent und kann auf eine beachtliche Karriere zurückblicken. Dilian Kushev's Markenzeichen ist sein facettenreicher Bariton. Tief wie ein Bass und hell wie ein Tenor. Jeder Auftritt wird mit umfangreichen Texten des Lobes, der jeweiligen, Presse gewürdigt und mit dem Prädikat: „Die goldene Stimme aus Bulgarien“ gewürdigt. Mit mehr als 3000 Kirchenkonzerten in Ost- und Westeuropa sang sich der Bariton in die Herzen der Zuhörer- und Zuschauer, wobei das ansprechende Wesen des Künstlers eine nicht zu unterschätzende Rolle spielte und spielt. Zu erleben ist Dilian Kushev am Donnerstag, 11. November (19.30 Uhr), in der evangelischen Kirche St. Peter. Aus dem Programm: Ave Maria, Ich bete an die Macht der Liebe, Pannis Angelicus, Nessun dorma, O, sole mio, Hallelujah, You raise me up und viele mehr. Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

riton in die Herzen der Zuhörer- und Zuschauer, wobei das ansprechende Wesen des Künstlers eine nicht zu unterschätzende Rolle spielte und spielt. Zu erleben ist Dilian Kushev am Donnerstag, 11. November (19.30 Uhr), in der evangelischen Kirche St. Peter. Aus dem Programm: Ave Maria, Ich bete an die Macht der Liebe, Pannis Angelicus, Nessun dorma, O, sole mio, Hallelujah, You raise me up und viele mehr. Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Das Limburger Domplateau ist jetzt ein Ort zum Wohlfühlen geworden

Die historische Mauer entlang des Areals zur Domstraße wird im kommenden Jahr saniert

LIMBURG. Die Neugestaltung des Domplateaus ist ein Werk, das sich in Etappen vollzieht. Nun ist die nächste Etappe geschafft. Der zweite Bauabschnitt ist beendet, ein weiterer Teil ist gestaltet und wartet darauf, von Besuchenden erobert zu werden.



Mit einem kleinen Festakt wurde der Abschluss der Arbeiten am zweiten Bauabschnitt zur Neugestaltung des Domplateaus begangen. Ein Ort zum Wohlfühlen ist dort entstanden. Foto: Stadt Limburg

Rund 1400 Quadratmeter ist das Areal groß, das in den vergangenen Monaten Baustelle war und durch die Arbeiten deutlich besser nutzbar geworden ist, im oberen Bereich ist es auch für mobilitätseingeschränkte Personen geeignet. Das Areal entlang der Domstraße, unterhalb des Domkiosks gelegen, ist ein wichtiger Bestandteil für das Domplateau, schließlich gibt es nun über eine gut zu begehende Treppe eine direkte Verbindung in die tiefer liegende Altstadt und von dem Plateau selbst eine interessante Perspektive auf die Bebauung. Bänke und Sitzgelegenheiten bieten die Möglichkeit, diese Blicke zu genießen. Ein Ort, der sich zum Wohlfühlen eignet. Auch wenn die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt nun zunächst einmal abgeschlossen sind, das Domplateau wartet auf weitere Einsätze. Die historische Mauer entlang des Areals zur Domstraße soll im kommenden Jahr neu

aufgebaut werden. Sie war im Rahmen des Neubaus des Bischofssitzes abgerissen worden. Auch gilt es noch bauliche Veränderungen abzustimmen. Die sanitären Anlagen im Bereich des bestehenden Kiosks sind nicht mehr zeitgemäß, auch das Kiosk selbst könnte eine Erweiterung gebrauchen, entsprechende Überlegungen gibt es. Was nun nach Abschluss der Arbeiten nicht mehr zu sehen ist, sind die überaus aufwändigen Vor- und begleitenden Arbeiten. Im Vorfeld der Arbeiten sind Baumgutachten erstellt und erste archäologische Voruntersuchungen im August vergangenen Jahres vorgenommen worden. Eine zweite archäologische Voruntersuchung gab es dann im März dieses Jahres im Bereich der geplanten

Treppenfundamente. Die Landschaftsbauarbeiten begannen anschließend im Mai mit einer archäologischen Baubegleitung und einer Kampfmittelsondierung. Die Schlosser- und Schmiedearbeiten für die notwendigen Geländer mit Handläufen starteten schließlich im Juli. Die Baukosten für den zweiten Abschnitt des Domplateaus summieren sich auf rund 400 000 €. Darin enthalten sind die Landschaftsbau- und Schlosserarbeiten. Die Schlussrechnungen liegen allerdings noch nicht vor. Die Besonderheit bei diesem Projekt: Zum ersten Mal bekam Limburg eine Förderung aus dem LEADER-Programm der Europäischen Union. Rund 170 000 € bekommt die Stadt dabei an Zuschuss. Mit großer Behutsamkeit und Achtsamkeit galt es

tern des Bauhofs und der Stadtgärtnerei. Dank richtete Hahn auch an Landschaftsarchitekt Michael Gattinger sowie die ausführenden Firmen Landschaftsbau Nickel aus Neuhäusel sowie Schlosserei Brötz aus Diez und nicht zuletzt an das Ehepaar Suma, das den Kiosk am Dom betreibt und durch die Arbeiten beeinträchtigt wurde, gleichzeitig in Zukunft jedoch die Schachfiguren für das Außenfeld auf dem Domplateau verwaltet. -red-

Jetzt schon an Weihnachten denken!
Dauerhafte Haarentfernung mit Elos
Ein mal entfernte Haare wachsen NIE mehr nach!
BEAUTYPARK
50% Rabatt auf Oberlippe statt 26 € nur noch 13 €
Termine Mo.-Fr. 16-20 Uhr Tel.: 0 64 31-21 76 50
Elzer Straße 9, 65556 Limburg Staffel
www.beautypark-limburg.de

Mathetag im Müze

LIMBURG. Das Familienzentrum Müze (Hospitalstraße 10), bietet einen Workshop zur Vorbereitung auf den Mathewettbewerb der 8. Klasse an. Der Workshop findet am Samstag, 13. November und Sonntag, 14. November (jeweils 10 - 14 Uhr), statt. Der Mathewettbewerb beziehungsweise die Vergleichsarbeit betrifft nicht nur wenige Themen, sondern die Mathebasis. Wesentliche Bereiche sind Term-Umformung und Gleichungen, Zuordnungen und Prozentrechnung, sowie Winkel am Dreieck und Fläche-/Körperberechnung. Es wird zwischen Realschule und Gymnasium differenziert. Infos und Anmeldung: OLE Optimaler Lernerfolg, Dr. Kyra Naudascher-Jankowski, ☎ 0173 8675056, Gebühr 80 €. -red-

SEIN LEBEN. SEINE LIEBE. SEINE MUSIK
Die UDO JÜRGENS Story
„Ein MUSS für alle Udo-Fans!“
JENNY JÜRGENS
Gesungen von ALEX PARKER
Erzählt von GABRIELA BENESCH
DIESE VERANSTALTUNG FINDET UNTER 2G+ STATT!
RHEIN-MOSEL HALLE KOBLENZ
SA 20.11.2021 EINLASS: 19.00 UHR
BEGINN: 20.00 UHR
Tickets: 0228/502010 oder www.neuwied-musik.de
* auf Rechtsgrundlage der 26. Corona-Bekämpfungsverordnung RLP.
LOKALANZEIGER Rhein-Zeitung AM WOCHENENDE RPR!

Kontakt

Lahn-Post AM WOCHENENDE
WERKStadt
Joseph-Schneider-Str. 1
65549 Limburg
Zustellung:
☎ (02 61) 98 36 30 03
(Mo., Do., Fr. 8-12 Uhr)
amwochenende.de/
nicht-erhalten
Anzeigen:
☎ (06431) 91 33 12
Fax: (06431) 2 34 58
lokalanzeiger-limburg@
der-lokalanzeiger.de
Redaktion:
☎ (06431) 91 33 0
lahn-post@
der-lokalanzeiger.de
Internet:
www.amwochenende.de

Rathscheck SCHIEFER
Jetzt bis zu 350 € Zuschuss sichern!
Glücklich getrennt. Tschüss Asbest. Hallo Schiefer.
Sanieren Sie Ihr Dach nachhaltig mit Rathscheck Schiefer.
Weitere Infos unter: 02651/955110
*Gefördert wird die Komplettanierung einer Dach- oder Fassadenfläche eines Ein- oder Mehrfamilienhauses mit Rathscheck Schiefer, die zum Zeitpunkt der Antragstellung mit Schiefer, kleinformatigen Asbestzement- bzw. Faserzement-Platten oder Bitumenschindeln eingedeckt bzw. bekleidet ist. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Förderbedingungen. Gültig bis 31.12.2021
rathscheck.de